



DONAURIES
FERIENLAND

SCHLÖSSER & MUSEEN
DONAURIES

Vom Himmel gefallen



Inhalt

5 BOPFINGEN

- 1 Schloss Baldern
- 2 Museum im Seelhaus
- 3 Heimatstube Trochtelfingen

8 DONAUWÖRTH

- 4 Heimatmuseum
- 5 Käthe-Kruse-Puppen-Museum
- 6 Werner-Egk-Begegnungsstätte
- 7 Städtische Kunstgalerie
- 8 Haus der Stadtgeschichte
- 9 Fuggerhaus

13 EDERHEIM

- 10 Ruine Niederhaus

14 HAINSFARTH

- 11 Ehemalige Synagoge

15 HARBURG

- 12 Schloss Harburg
- 13 Beim Haasa
- 14 Zehenstadel

17 HÖCHSTÄDT

- 15 Heimatmuseum
- 16 Schloss Höchstädt

19 HOHENALTHEIM

- 17 Ruine Hochhaus

20 HOLZHEIM

- 18 Heimatmuseum

21 KAISHEIM

- 19 Schloss Leitheim

22 LAUCHHEIM

- 20 Museum im Torturm

23 MAIHINGEN

- 21 Museum KulturLand Ries

24 MARXHEIM

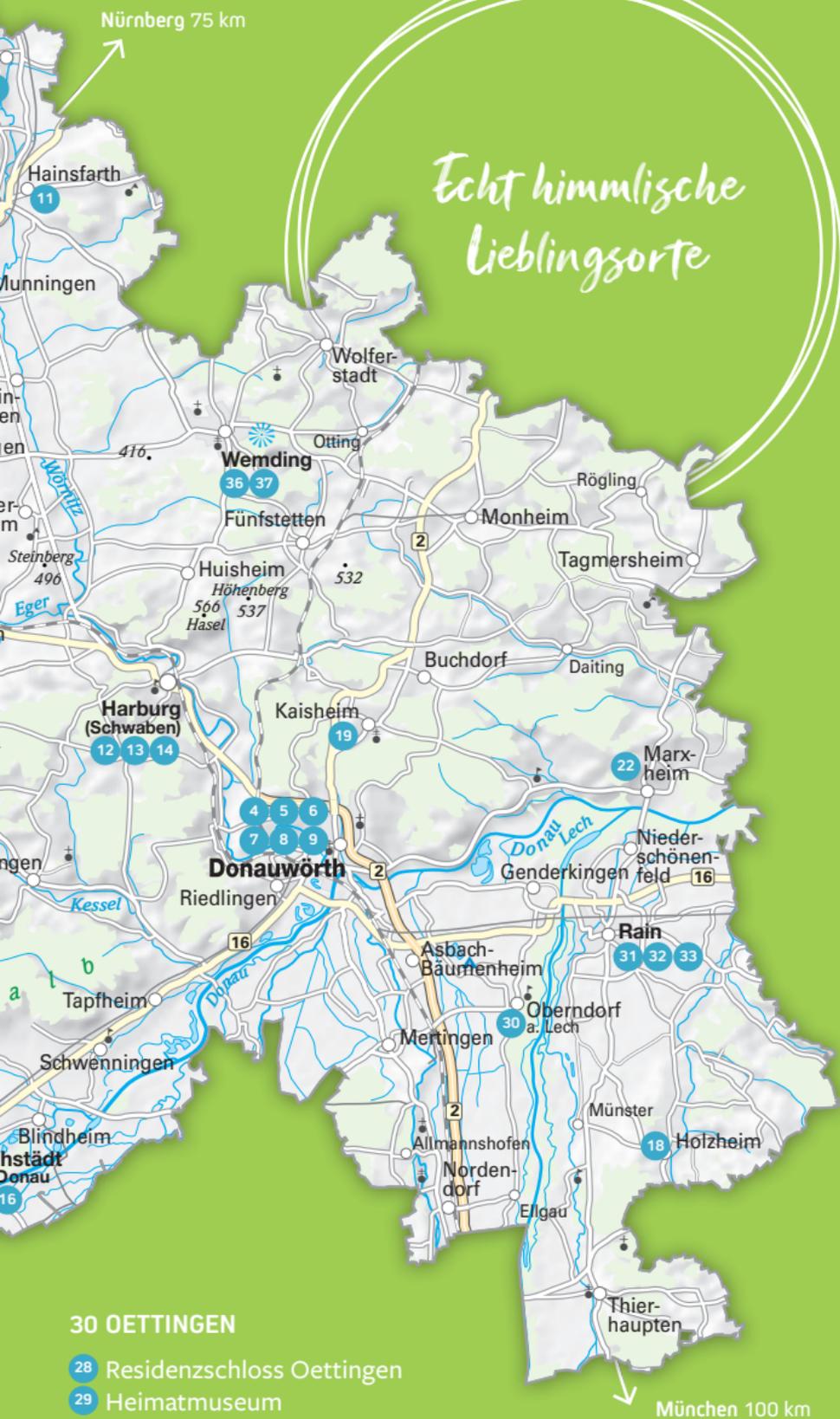
- 22 Burgruine Graisbach

25 MÖTTINGEN

- 23 Schulmuseum

26 NÖRDLINGEN

- 24 Bayerisches Eisenbahnmuseum
- 25 RiesKraterMuseum
- 26 Stadtmuseum
- 27 Stadtmauermuseum



30 OETTINGEN

- 28 Residenzschloss Oettingen
- 29 Heimatmuseum

32 OBERNDORF

- 30 Heimatmuseum

34 RAIN

- 31 Jean-Daprai-Museum
- 32 Gebrüder-Lachner-Museum
- 33 Heimatmuseum

36 REIMLINGEN

- 34 Deutsch-Orden-Schloss

37 RIESBÜRG

- 35 Goldbergmuseum

38 WEMDING

- 36 KunstMuseum Donau-Ries
- 37 Heimatmuseum

40 WEITERE MUSEEN

Schlösser und Museen im Ferienland DONAURIES

Die Fülle an herrschaftlichen Schlössern, uralten Burgen und spannenden Museen im Ferienland DONAURIES sind Ausdruck des reichhaltigen kulturhistorischen Erbes der Region.

Diese Vielfalt schufen nicht nur die teils heute noch dort ansässigen Adelshäuser, Orden und Klöster. Auch die Bürger der ehemals freien Reichsstädte und die bäuerliche Bevölkerung auf dem Land prägten die eindrucksvollen Kulturgüter mit.

Eine frühe Besiedelung der urtypischen Landschaft wurde durch die besonderen geologischen und geografischen Gegebenheiten begünstigt. Heute ist der UNESCO Global Geopark Ries einer der besterforschten Meteoritenkrater der Erde.

Überall treffen Sie auf die eindrucksvollen Spuren dieser kosmischen Katastrophe, die sich vor über 14 Millionen Jahren ereignet hat.

Freuen Sie sich auf Kunst und Kultur. Das Wandeln auf Spuren ehrwürdiger Adelsgeschlechter hinter verwunschenen Pforten und historischen Mauern. Auf hochkarätige Konzertreihen für Kenner und wertvolle Kunstsammlungen. Auf dampfende Lokomotiven, echtes Mondgestein und die Exponate einer traditionsreichen Puppenmanufaktur, die bis heute vor Ort produziert.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Schlösser und Museen und weitere Einrichtungen im Ferienland DONAURIES freuen sich, Ihnen die kulturelle Vielfalt ihrer Region vorzustellen.

1

Schloss Baldern

Die ursprünglich stauferzeitliche Burg, wurde im 18. Jahrhundert zur prunkvollen Residenz der Grafen und Fürsten zu Oettingen ausgebaut.

Das Bergschloss beherbergt prachtvolle Salons und Gemächer. Der Festsaal von Schloss Baldern ist ein wahres Meisterwerk barocker Baukunst.

Anschrift:

Schlossparkstraße 12
OT Baldern
73441 Bopfingen
Tel: +49 7362 96880
schlossbaldern@fuerstwallerstein.de
www.fuerstwallerstein.de/schlossbaldern

Öffnungszeiten:

aktuelle Öffnungszeiten finden Sie unter www.fuerstwallerstein.de/schlossbaldern

Preise:

aktuelle Preise finden Sie unter www.fuerstwallerstein.de/schlossbaldern

Führungen:

nach Vereinbarung



Museum im Seelhaus

Der historische Fachwerkbau aus dem 16. Jahrhundert in der Altstadt von Bopfingen beherbergt heute auf zwei Etagen eine umfangreiche Sammlung heimatgeschichtlicher Objekte.

Im Erdgeschoss ist die Ausstellung dem Themenbereich der Vor- und Frühgeschichte gewidmet. Neben dem Neolithikum, welches für Bopfingen und das Umland von Bedeutung ist, sind die Bronze- und Eisenzeit wesentlicher Bestandteil der Ausstellung. Der Ipf, das frühkeltische und keltische Erbe vor Ort werden dabei anschaulich vermittelt.

Das Obergeschoss ist auf das prägende Mittelalter und die frühe Neuzeit in und um Bopfingen ausgerichtet. Zwischen reichsstädtischer Pracht und Alltagskultur finden Sie allerlei eindrucksvolle Objekte und tauchen ein in den ländlichen Alltag.

Anschrift:

Spitalplatz 1
73441 Bopfingen
Tel: +49 7362 801-0
j.menzel-fuchs@bopfingen.de
www.bopfingen.de

Öffnungszeiten:

ganzjährig Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,00 €
Ermäßigt: 1,00 €





3

Heimatstube Trochtelfingen

Das ehemalige Rathaus in Trochtelfingen ist heute Raum für die Heimatstuben. Liebevoller, durch Originale eingerichtete Stuben stehen Ihnen seit 1999 auf Anfrage offen. Schwerpunkte der Ausstellungsräume sind die bäuerlichen und ländlichen Lebensweisen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts, die zum Verweilen und Staunen einladen.

Anschrift:

Ostalbstraße 54 (ehem. Rathaus)
 OT Trochtelfingen
 73441 Bopfingen
 Tel: +49 7362 801-0
 j.menzel-fuchs@bopfingen.de
 www.bopfingen.de

Öffnungszeiten auf Anfrage

Preise:

Erwachsene: 2,00 €
 Ermäßigt: 1,00 €

Heimatmuseum

In dem ehemaligen Fischerhaus aus dem 15. Jahrhundert auf der Altstadtinsel Ried wird Alltagsgeschichte lebendig. Inszenierungen zu Fischereiwesen, Schmiedehandwerk, Schlaf- und Wohnkultur sowie eine Rauchküche mit gut gefüllter Vorratskammer vermitteln eindrucksvoll, wie das Leben früherer Generationen war. Ein Amboss, handgeschmiedetes Werkzeug, Fotografien und Dokumente des Donauwörthers Josef Guggenmoos dokumentieren anschaulich Leben und Arbeiten des letzten Zeugschmieds der Stadt. Sehenswert ist auch die Sammlung an Motivbildern und -gaben aus Wallfahrtsorten der näheren und weiteren Umgebung.

Anschrift:

Museumsplatz 2
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-170 oder -151
museen@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September:
Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
Oktober bis April:
Mittwoch, Samstag, Sonn- und
Feiertage 14 bis 17 Uhr
25.12. bis 06.01.: täglich 14 bis 17 Uhr
Karfreitag und Heiligabend geschlossen

Führungen:

auch außerhalb der Öffnungszeiten
nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder: 1,50 €
Familien: 4,50 €
Senioren: 2,00 €

Besonderheiten:

museumspädagogische Angebote,
Kindergeburtstage, Kinderrallye,
Detektivkoffer





5

Käthe-Kruse-Puppen-Museum

Das Puppenmuseum beherbergt die weltweit bedeutendste, öffentlich zugängliche Sammlung von Puppen und Schaufensterfiguren, Postkarten, Büchern, Archivalien, Gemälden und Fotos der berühmten Künstlerin Käthe Kruse. Die kostbaren Sammlerpuppen von 1911 bis heute werden in kunstvoll gestalteten Szenen gezeigt. Kinder und Familien können das Museum mit einer unterhaltsamen Kinderrallye entdecken, die kostenlos an der Museumskasse erhältlich ist.

Anschrift:

Pflegstraße 21 a
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-170 oder -151
museen@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
Oktober bis April:
Donnerstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
25.12. bis 06.01.:
täglich 14 bis 17 Uhr
Karfreitag und Heiligabend
geschlossen

Führungen:

Mai bis September:
jeweils sonntags 15 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder: 1,50 €
Familien: 4,50 €
Senioren: 2,00 €

Besonderheiten:

museumspädagogische Angebote,
Kindergeburtstage; regelmäßig
wechselnde Sonderausstellungen;
Museumsführer in leicht
verständlicher Sprache

Werner-Egk-Begegnungsstätte

Werner Egk (1901-1983) war Zeichner, Dirigent, Komponist und Literat. Die Stadt Donauwörth würdigt sein künstlerisches Schaffen durch einen Zaubergeigen-Brunnen in der Donauwörther Promenade, dem Glockenspiel am Rathaus und nicht zuletzt mit der Werner Egk Begegnungsstätte im ehemaligen Kapuzinerkloster. Hier sind Mobiliar aus seinem letzten Wohnsitz in Inning am Ammersee, darunter sein Flügel, Bühnenmodelle zu seinen Opern und Balletten, Handzeichnungen, Gedenkmedaillen und Büsten ausgestellt.

Anschrift:

Pflegstraße 21 a
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-170 oder -151
museen@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September:
Dienstag bis Sonntag 11 bis 18 Uhr
Oktober bis April:
Donnerstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
25.12. bis 06.12.:
täglich 14 bis 17 Uhr
Karfreitag und Heiligabend
geschlossen

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder: 1,50 €
Familien: 4,50 €
Senioren: 2,00 €





7

Städtische Kunstgalerie

In der Städtischen Kunstgalerie können Sie Meisterwerke des Barocks und des Rokoko aus Schwaben bewundern. Glanzpunkt der Galerie ist das Deckenfresko von Johann Baptist Enderle (1725 bis 1798), dessen einziges Werk mit mythologischem Thema. In feiner Farbigkeit ist die Hochzeit der Meeresnymphe Thetis mit Peleus dargestellt, umgeben von römischen Gottheiten.

Als Reminiszenz an das alte Donauwörth und als Mahnung zum Frieden sind in Nebenräumen Gemälde der Stadt vor der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg zu sehen. Sie werden mit aktuellen Ansichten in Dialog gebracht.

Anschrift:

Städt. Kunstgalerie
Kapellstraße 3
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-180
stadtarchiv@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de/kultur/staedt-kunstgalerie

Öffnungszeiten:

aktuelle Öffnungszeiten unter
www.donauwoerth.de/kultur/staedt-kunstgalerie

Preise:

Eintritt frei

8

Haus der Stadtgeschichte

Im einzig erhaltenen Stadttor wird Donauwörth's lange und wechselvolle Geschichte lebendig. Zahlreiche Exponate, darunter die Markturkunde von 1030, Münzen aus der Stauferzeit und des 16. Jahrhunderts, Richtschwert und der Wappenbrief Karls V., der 1530 der Reichsstadt das noch heute gültige Stadtwappen verlieh, dokumentieren die Stadtentwicklung. Ein weiteres Thema sind die politischen Kämpfe um die Stadt im 17. und frühen 18. Jh. und schließlich die Bombardierung im April 1945, die Donauwörth zu drei Vierteln zerstörte. Landschaftsbilder aus der Zeit der Romantik und Modelle von Flößen zeigen das historische Leben am Fluss. In der Lovriner Stube zeigt die Heimatortgemeinschaft Lovrin-Banat Erinnerungsstücke aus ihrer alten Heimat.

Anschrift:

Spitalstraße 11 (im Rieder Tor)
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 789-170 oder -151
museen@donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September:
jeden ersten Sonntag im Monat
14 bis 17 Uhr

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder: 1,50 €
Familien: 4,50 €
Senioren: 2,00 €

9

Fuggerhaus

Einstiges Wohnhaus des kaiserlichen Pflegers Anton Fugger, heute Sitz des Landratsamtes Donau-Ries mit Dauerausstellung zur Geschichte des Fuggerhauses im 1. Stock. Auch wenn von der historischen Inneneinrichtung nicht mehr viel erhalten ist, so lassen die verbliebenen Reste doch noch erahnen wie schön das Gebäude einst ausgestattet gewesen sein muss.

Anschrift:

Landratsamt Donau-Ries
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth
Tel: +49 906 74-0
info@lra-donau-ries.de
www.donau-ries.de

Öffnungszeiten:

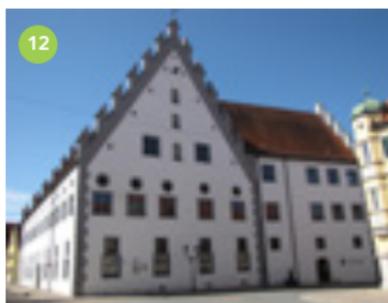
ganzjährig
Montag bis Mittwoch 7:30 bis 16 Uhr
Donnerstag 7:30 bis 17 Uhr
Freitag 7:30 bis 12:30 Uhr
(außer an gesetzlichen Feiertagen)
sowie nach Vereinbarung

Führungen:

auf Anfrage bei der
städtischen Tourist-Information
Tel: +49 906 789-151

Preise:

Eintritt frei



Burgruine Niederhaus



Die Ruine der ehemaligen Stauferburg Niederhaus thront weit sichtbar auf einem schmalen felsigen Höhenrücken über dem Kartäusertal. Die Burganlage geht auf die Herren von Hürnheim im 12. Jahrhundert zurück. Gut erhalten sind noch Pallas, Bergfried und Teile der Außenmauer. Im Jahre 1634 wurde die Burg durch eine schwedische Reitertruppe teilweise zerstört.

Anschrift:

86739 Ederheim

Öffnungszeiten:

i.d.R. öffentlich, jedoch auf eigene Gefahr zugänglich



Ehemalige Synagoge

Bereits vor dem 30-jährigen Krieg wurde ein „Freihaus“ für Zusammenkünfte der Hainsfarther Juden erwähnt. 1722 wurde eine erste Synagoge gebaut. Daneben entstand um 1810 die jüdische Schule. Ab 1850 hatte die Hainsfarther jüdische Gemeinde einen eigenen Friedhof.

Neben der ehemaligen Synagoge befinden sich in Hainsfarth noch die ehemalige jüdische Schule, die Mikwe sowie am Ortsausgang in Richtung Steinhart der jüdische Friedhof der einstigen jüdischen Gemeinde von Hainsfarth.

Die ehemalige Synagoge wird seit 1996 als Gedenk- und Begegnungsstätte für alle Religionen sowie für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Anschrift:

Jurastraße 10
86744 Hainsfarth
Tel: +49 9082 2270
www.synagoge-hainsfarth.de

Öffnungszeiten + Führungen:
nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 3,00 €
Jugendliche: 2,50 €
Kinder: 1,50 €





12

Die Harburg

Die Harburg zählt zu den größten, ältesten und besterhaltenen Burganlagen Süddeutschlands. Die ehemals staufische Reichsburg gelangte Ende des 13. Jh. in den Besitz der Grafen und späteren Fürsten zu Oettingen und firmiert heute als Gemeinnützige Fürst zu Oettingen-Wallerstein Kulturstiftung.

Bei einem Rundgang über die Harburg erleben Sie fast 900 Jahre Geschichte: Durch die barocke Schlosskirche, vorbei an Schießscharten, Gefängniszellen, Toren und Türmen geht es hinein in die Welt des Mittelalters! Der Wehrgang erzählt von früheren Verteidigungsmöglichkeiten, während Gefängnistürme, Verlies und der einstige Gerichtssaal

das Rechtssystem bis ins 19. Jahrhundert dokumentieren. Der Fürsten- und Saalbau mit seinem prachtvollen Festsaal waren einst Residenzgebäude und geben bis heute Einblick in das herrschaftliche Leben.

Anschrift:

Gemeinnützige Fürst zu Oettingen-Wallerstein Kulturstiftung
Burgstraße 1
86655 Harburg
Tel: +49 9080 9686-0
info@burg-harburg.de
www.burg-harburg.de

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Anfang November:
täglich 10 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Führungen:

täglich 10 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Preise:

die aktuellen Preise finden Sie unter
www.burg-harburg.de

Besonderheiten:

Nachtführungen, Themenführungen,
Kinderführungen

13

D's alte Baurahaus „Beim Haasa“

Altes Bauernanwesen mit erster Erwähnung im Jahr 1575. Zu sehen ist eine Sammlung an Schätzen der ländlichen Wohnkultur bis Ender der 50er Jahre.

Anschrift:

Beim Haasa
Angelgasse 10
OT Ebermergen
86655 Harburg
Tel: +49 9080 2854

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

14

Zehentstadel

Das historisch bedeutsame Baudenkmal beherbergt ein kleines Bauernmuseum, in welchem landwirtschaftlicher Arbeitsgeräte unserer Vorfahren ausgestellt werden.

Anschrift:

Am Zehentstadel 1
OT Heroldingen
86655 Harburg
Tel: +49 9080 2792

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

16



17





15

Heimatmuseum

Das zentrale Ereignis der Stadtgeschichte, die weltgeschichtlich bedeutsame Schlacht im Spanischen Erbfolgekrieg am 13. August 1704, wird im Museum als Diorama mit 9.000 Zinnsoldaten auf etwa 24 qm dargestellt; Außerdem beherbergt das Museum umfangreiche Bestände aus Kunsthandwerk, Volkskunst, Orts- und Familiengeschichte, Handwerk und Landwirtschaft.

Anschrift:

Marktplatz 7
89420 Höchstädt a. d. Donau
Tel: +49 9074 44-12 oder 5262
info@hoechstaedt.de

Öffnungszeiten:

April bis September:
Sonntags 14 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,50 €
Kinder und Jugendliche frei
Gruppenermäßigung

Schloss Höchstädt

Das zwischen 1589 und 1603 von Philipp Ludwig von Pfalz-Neuburg errichtete Schloss beherbergt heute mehrere Ausstellungen: Das Museum Deutscher Fayencen vermittelt die Geschichte der Fayence im 17. und 18. Jahrhundert. „Die Schlacht von Höchstädt 1704“ thematisiert den Spanischen Erbfolgekrieg als Dauerausstellung. Schließlich zeigt der Bezirk Schwaben im Erdgeschoss wechselnde Sonderausstellungen sowie Kunstausstellungen in der Schlosskapelle.

Anschrift:

Herzogin-Anna-Straße 52
89420 Höchstädt a. d. Donau
Tel: +49 9074 9585-700
www.schloss-hoechstaedt.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
Dienstag bis Sonntag 9 bis 18 Uhr
und auf Anfrage

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 5,00 €
Ermäßigt: 4,00 €
Kinder, Jugendliche und
Schüler frei

Besonderheiten:

jährlich wechselnde
Sonderausstellungen





17

Ruine Hochhaus

Reste der im frühen 13. Jahrhundert entstandenen Burg Hochhaus zeugen in bewaldeter Höhe von der einstigen Größe der Anlage.

Anschrift:

86745 Hohenaltheim
Tel: +49 9088 888
www.hohenaltheim.de



18

Heimatmuseum

Im ehemaligen Lehrerwohnhaus zeigt der Heimatkundliche Arbeitskreis seine Sammlung an ländlichem Mobiliar mit Trachten, komplettem Schulzimmer, Post- und Zechstube, religiösen Exponaten und Handwerksobjekten.

Anschrift:

Heimatkundlicher Arbeitskreis
Gemeinde Holzheim e.V.
Kirchplatz 6 a
86684 Holzheim
Tel: +49 8276 9093-500
oder +49 171 2647476
ruttmann.holzheim@gmail.com

Öffnungszeiten:

auf Anfrage

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,00 €

Kinder: 1,00 €

Schloss Leitheim

Die Sommerresidenz der Kaisheimer Äbte wurde 1696 fertiggestellt. 1751 stattete Godefried Bernhard Goetz das dritte Geschoss mit einem Freskenzyklus aus. Seither zählt Schloss Leitheim zu einer der bedeutendsten Schöpfungen des süddeutschen Rokoko. Ein Genuss für Auge und Ohr sind die alljährlich im Festsaal stattfindenden Leitheimer Schlosskonzerte. Heute befindet sich das Schloss im Besitz der Messerschmitt-Stiftung, welche auf dem Areal ein neues Hotelgebäude stimmig integriert hat.

Anschrift:

Schlossstraße 1, OT Leitheim
86687 Kaisheim
Tel: +49 9097 48598-0
info@schloss-leitheim.de
www.schloss-leitheim.de

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 5,00 €
Kinder und Jugendliche: 3,00 €





20

Museum im Torturm

Das Museum beleuchtet neben geologischen und urgeschichtlichen Aspekten insbesondere die bedeutsamen Spuren der Römer und Alamannen in der Region. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung Lauchheims als Urzelle des Gebiets rund um die Deutschordenskommende Kapfenburg. In der Dauer Ausstellung sind darüber hinaus kaiserliche Privilegien, Handwerkerzünfte und die jüdische Gemeinde thematisiert. Außerdem wird eine reichhaltige Kleiderstube und Sammlung haus- und landwirtschaftlicher Geräte aus dem 19. Jahrhundert gezeigt.

Anschrift:

Museum im Torturm
Hauptstraße 2
73466 Lauchheim
Tel: +49 7363 952440

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
jeden 2. und 4. Sonntag im Monat
13 bis 17 Uhr

Preise:

Eintritt frei
Spenden erwünscht

Museum KulturLand Ries

In zwei barrierefreien Gebäuden der ehemaligen Maihinger Klosteranlage gibt das Museum KulturLand Ries abwechslungsreiche Einblicke in das ländliche Leben vergangener Zeiten: Die Ausstellung zur Rieser Landwirtschaft spannt einen abwechslungsreichen Bogen von 1800 bis 1950. Ein spannender Streifzug durch 300 Jahre Alltagskultur im Ries kann in der zweiten Dauerausstellung unternommen werden. Die jüngeren Besucherinnen und Besucher folgen der Gans Marie auf einem Kinderpfad durch die Ausstellung. Wechselnde thematische Sonderausstellungen, Museumsfeste wie Schnitter- oder Kartoffelfest mit Vorführungen historischer Landtechnik und museumspädagogische Programme runden das Angebot ab.

Anschrift:

Klosterhof 3 und 8
86747 Maihingen
Tel: +49 9087 920717-0
mklr@bezirk-schwaben.de
www.mklr.bezirk-schwaben.de

Öffnungszeiten:

Mitte März bis Anfang Februar:
Dienstag bis Sonntag sowie feiertags
10 bis 17 Uhr
weitere Informationen unter
www.mklr.bezirk-schwaben.de

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 4,00 €

Besonderheiten:

Sonderausstellungen,
Veranstaltungen,
museumspädagogische Angebote
für Kinder, Kindergeburtstage



Burgruine Graisbach

Die Burg wurde in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts weitgehend zerstört. Daher sind nur noch Reste der Buranlage (Pallas, Bergfried, Ringmauer, Nordwestturm, Brunnenmarkt) sowie die gut erhaltene romanesche Burgkapelle des hl. Pankratius mit interessanten Reliefs am Nordportal und der Burghof zu besichtigen.

Anschrift:

Burgweg 7, OT Graisbach
Tel: +49 9097 9690588
86688 Marxheim
burgruinegraisbach@smdl-mail.de

Öffnungszeiten:

Mai bis September:
jeweils am 1. + 3. Sonntag im Monat
14 bis 17 Uhr
oder nach Vereinbarung

Führungen:

auf Anfrage

Eintritt:

4,00 € pro Person





23

Schulmuseum

Der KulturLand Ries e.V. hat das über 100 Jahre alte Gebäude saniert und mit dem Inventar aus verschiedenen Rieser Schulen vollständig als alte Dorfschule eingerichtet.

Anschrift:

Kirchstraße 5 , OT Enkingen
86753 Möttingen

Öffnungszeiten:

nach Vereinbarung

Führungen:

über das Museum KulturLand Ries

Preise:

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Bayerisches Eisenbahnmuseum

Technikhistorisches Freilandmuseum im ehemaligen Lokdepot der Königlich Bayerischen Staatsbahn mit ca. 200 Originalfahrzeugen.

Anschrift:

Am Hohen Weg 6a
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 24309
info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de
www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

Öffnungszeiten:

März bis Oktober:
Samstag, Sonn- und Feiertage
10 bis 17 Uhr
Mai bis September:
zusätzlich Dienstag bis Freitag
12 bis 16 Uhr
sowie auf Anfrage

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 8,00 €
Kinder 4,00 €

Besonderheiten:

Dampf- und Eisenbahnerlebnistage





25

RiesKraterMuseum

Das Museum zur spektakulären Katastrophe, die vor 15 Millionen Jahren das Nördlinger Ries schuf. Der Asteroiden-Impakt, seine kosmischen Hintergründe und die Folgen bis heute.

Anschrift:

Eugene-Shoemaker-Platz 1
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-710
rieskratermuseum@noerdlingen.de
www.rieskrater-museum.de

Öffnungszeiten:

Beginn Osterferien bis
Ende Herbstferien:
Dienstag bis Sonntag
10 bis 16:30 Uhr
Ende Herbstferien bis
Beginn Osterferien:
Dienstag bis Sonntag
10 bis 12 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 5,00 €
Ermäßigungen siehe Internet



26

Stadtmuseum

Die über 150 Jahre alte Sammlung zeigt auf vier Stockwerken die bewegte Geschichte der ehemals Freien Reichsstadt. Spätmittelalterliche Pracht empfängt den Besucher. Medial aufbereitet, erzählt das Museum vom Leben und Glauben der Menschen in Nördlingen und den Veränderungen der Reformationszeit. Gezeigt wird auch die Geschichte des Dreißigjährigen Krieges und der Schlacht bei Nördlingen 1634.

Anschrift:

Vordere Gerbergasse 1
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 84-810
stadtmuseum@noerdlingen.de
www.stadtmuseum-noerdlingen.de

Öffnungszeiten:

3. Märzwoche bis Ende Herbstferien:
Dienstag bis Sonntag
13:30 bis 16:30 Uhr

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 5,00 €
Ermäßigungen siehe Internet



27

Stadtmauermuseum

Das 1379 fertiggestellte Löpsinger Tor enthält heute ein interessantes Wehrkundemuseum. Auf sechs Stockwerken zeigt der Turm die Geschichte Deutschlands einziger erhaltener Verteidigungsanlage, die einen voll begehbaren Wehrgang auf einer Länge von 2.632 Metern besitzt. Zudem bietet der 42 Meter hohe Turm einen wunderbaren Ausblick auf die Altstadt und den Meteoritenkrater.

Anschrift:

Löpsinger Tor
86720 Nördlingen
Tel: +49 9081 9180
stadtmauermuseum@noerdlingen.de

Öffnungszeiten:

Osterferien bis Ende Herbstferien:
Dienstag bis Sonntag
10 bis 13 Uhr und 13:30 bis 16:30 Uhr

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 3,00 €
Ermäßigt: 2,00 €



28

Residenzschloss Oettingen

Erleben Sie fürstliches Ambiente bei einer Führung durch die barocken Residenzräume. Zu sehen sind die ehemaligen Wohnräume der fürstlichen Familie mit kostbaren Möbeln, kunstvollen Fayence-Öfen und Portraits bedeutender Persönlichkeiten sowie die Repräsentationsräume mit großartigem Feststall und reich ornamentierten Kabinetten.

Anschrift:

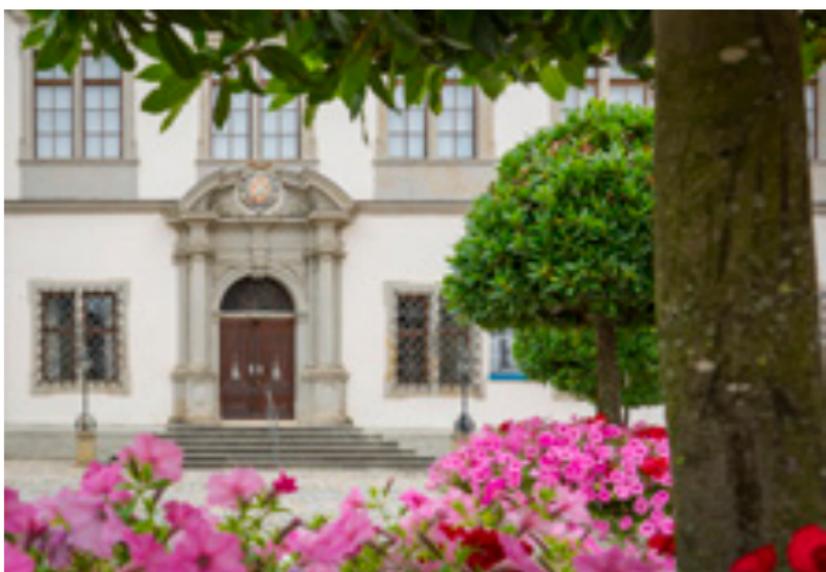
Schlossstraße 1
86732 Oettingen
Tel: +49 9082 9694-12
reservierung@oettingen-spielberg.de
www.oettingen-spielberg.de

Führungen:

Palmsonntag bis Allerheiligen:
Samstag, Sonn- und Feiertag 14 Uhr
und zusätzlich in den bayerischen
Schulferien 14 Uhr
jederzeit nach Anmeldung

Preise:

Erwachsene: 11,00 €
Kinder 6,00 €
Gruppen 10,00 €/Pers.



Heimatmuseum

Als regionales Schwerpunkt-museum mit über 100-jähriger Sammlungsgeschichte bietet Ihnen das Heimatmuseum Oettingen lebendige Geschichte. Dauerausstellung, begehbare Depot und wechselnde Sonderausstellungen sorgen für ein breit gefächertes Angebot.

Anschrift:

Hofgasse 14
86732 Oettingen
Tel: +49 9082 2315
heimatmuseum@oettingen.de
www.heimatmuseum-oettingen.de

Öffnungszeiten:

ganzjährig
Mittwoch bis Sonntag und feiertags
14 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 3,50 €
Ermäßigt: 2,50 €
Schüler (bis 16 Jahre): 1,00 €
Kinder frei



Heimatmuseum

Das Museum lädt Sie zu einer Zeitreise in das ländliche Leben, Wohnen und Arbeiten der letzten 100 Jahre ein. Besonders sehenswert ist das original eingerichtete Schulzimmer von „anno dazumal“.

Anschrift:

Rainer Straße 7
86698 Oberndorf am Lech
Tel: +49 9090 9695-0

Öffnungszeiten:

ganzjährig
jeden 1. Sonntag im Monat
13 bis 17 Uhr
sowie nach Vereinbarung
(Telefon: +49 9090 3225)

Preise:

Eintritt frei





**GEOPARK
RIES**

Europas Riesiger
Meteoritenkrater



unesco

Global Geopark Ries



Sehens-
wert



Lehrreich



Naturnah

Den Krater erleben

Die Geopark Ries Infozentren und Infostellen führen zu den Geheimnissen der Ries-Entstehung.

Sie vermitteln faszinierende Geologie in einmaliger Natur sowie jahrtausendealte Besiedlungsgeschichte.

Prospekte kostenlos
anfordern unter
www.geopark-ries.de



Geopark Ries e. V.
Pflegstraße 2
86609 Donauwörth
Tel.: 0906 74-6030
info@geopark-ries.de

Jean-Daprai-Museum

Forum für surrealistische und moderne Malerei.

Anschrift:

VR Bank Neuburg-Rain eG
Bahnhofstraße 6
86641 Rain
Tel: +49 8431 504-0
info@daprai.de
www.daprai.de

Öffnungszeiten:

ganzjährig
Montag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
und jeweils außer Mittwoch 14 bis 16 Uhr
bzw. Donnerstag bis 17:30 Uhr

Preise:

Eintritt frei



Gebrüder-Lachner-Museum

Im ehemaligen Wohnhaus in der Rainer Altstadt ist eine Gedenkstätte für die Musikbrüder Lachner eingerichtet. Den drei Brüdern Franz, Ignaz und Vinzenz Lachner sind eigene Räume gewidmet, in der Wohnstube wird das Familienleben erzählt.

Der Vater Anton Lachner, seinerzeit Organist, hatte eine besondere und sehr erfolgreiche Methode, alle seine Kinder musikalisch zu schulen. Die drei Brüder gehörten im 19. Jahrhundert zu den angesehensten Musikern ihrer Epoche.

Anschrift:

Kirchplatz 7
86641 Rain
Tel: +49 9090 703-0
archiv@rain.de

Öffnungszeiten + Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Eintritt frei



Heimatmuseum

Das Museum im ehemaligen Salzstadel zeigt eine Auswahl aus seiner 120-jährigen Sammlungsgeschichte auf drei Ebenen. Besonderheiten sind die Trachtendualität im Rainer Gebiet, das Diorama zum Dreißigjährigen Krieg, Zunft und Handwerk, sowie örtliche Wappengeschichte. Zwei jährlich wechselnde Sonderausstellungen erweitern das Angebot.

Anschrift:

Oberes Eck 3
86641 Rain
Tel: +49 9090 703-0
archiv@rain.de

Öffnungszeiten:

ganzjährig Montag bis Donnerstag
sowie Sonntag 14 bis 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 2,00 €
Kinder frei

Besonderheiten:

jährlich wechselnde
Sonderausstellungen





34

Deutsch-Orden-Schloss

1595 erbaut durch den Deutschen Orden und u. a. Hauptquartier der Kaiserlichen bei der Schlacht am Albuch. Seit der Säkularisierung 1809 zahlreiche Besitzer u. a. 1824 bis 1858 Fürst Ludwig zu Oettingen-Wallerstein, 1920 bis 1985 Marianhiller Missionare; seit 1997 im Besitz und Sitz der Gemeinde

Anschrift:

Schlossstraße 1
86756 Reimlingen
Tel: +49 9081 3322
Fax: 09081 87340
www.schloss-reimlingen.de

Öffnungszeiten + Führungen
nach Vereinbarung

Preise:

Eintritt frei



35

Goldbergmuseum

Die experimentellen Exponate veranschaulichen die Welt unserer Vorfahren aus der Steinzeit. An Modellen kann selbst erprobt werden, wie zeitaufwendig es ist, Steine zu bearbeiten. So können Sie nachempfinden, wie anstrengend das Leben in der Steinzeit war. Egal, ob es die Nahrungszubereitung oder das Herstellen von Werkzeug oder Kleidung betrifft.

In der Sonderausstellung wird erklärt, wie lineare Grabungstechniken heute funktionieren.

Anschrift:

Ostalbstraße 33
 OT Goldburghausen
 73469 Riesbürg
 Tel: +49 9081 2935-0
 mail@goldbergmuseum.de
 www.goldbergmuseum.de

Öffnungszeiten:

April bis Oktober:
 Sonntag 14 bis 17 Uhr

Führungen:

nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 3,00 €
 Kinder: 1,50 €



36

KunstMuseum Donau-Ries

Es werden drei Gemäldeausstellungen der Künstler Ernst Steinacker, Prof. Caspar Schlötter und Annette Steinacker-Holst sowie Skulpturen von Ernst Steinacker gezeigt.

Außerdem wechselnde Sonderausstellungen.

Anschrift:

Ernst-Steinacker-Str. 1
86650 Wemding
Tel: +49 9092 9100484
Fax: 09092 8870
Mobil: 0160 4686434
kmuseumdonauries@aol.com
www.kunstmuseum-donauries.de

Öffnungszeiten:

i.d.R. sonntags 14:30 bis 16:30 Uhr
und nach Vereinbarung

Preise:

Erwachsene: 4,00 €
Kinder (ab 10 Jahre), Schüler und
Studenten: 1,00 €
Gruppen nach Vereinbarung

Besonderheiten:

Sonderausstellungen, Feiern,
Konzerte, Theateraufführungen,
Vorträge und Lesungen,
Malkurse für Kinder, Schulklassen,
Erwachsene und Behinderte



37

Heimatmuseum

Das Museum geht aus einer Sammlung der Familie Grundl hervor, welche erstmals 1935 öffentlich im Grundl-Anwesen präsentiert wurde.

Seit 1984 werden die Exponate zur Vor-, Früh- und Stadtgeschichte, religiösen Volkskunde, Wohnkultur, Handwerk, Kleidung und Militaria in sechs Abteilungen auf insgesamt 400 m² im zweiten Obergeschoss und den Dachgeschossen des ehemaligen Kastenhauses gezeigt.

Anschrift:

Haus des Gastes
Schlosshof 1
86650 Wemding
Tel: +49 9092 9690-35
touristinfo@wemding.de

Öffnungszeiten + Führungen:
nach Vereinbarung

Preise:

Eintritt frei

Weitere Museen

Hohenaltheim

Bauernhofmuseum

Hauptstraße 13
86745 Hohenaltheim
Tel: +49 9088 551

Kaisheim

Kaisersaal/Bayerisches Strafvollzugsmuseum

Abteistraße 10
86687 Kaisheim
Tel: +49 9099 999 0

Kapfenburg

Kulturzentrum Schloss

Schloss Kapfenburg
73466 Lauchheim
Tel: +49 7363 96180

Mertingen

Dorf Museen

Fuggerstraße 3
Mardostraße 10
Hilaria-Lechner-Straße 13
86690 Mertingen
Tel: +49 9078 14444

Munningen

Bauernhofmuseum

Dorfstraße 5
86754 Munningen, OT Laub
Tel: +49 9092 8510

Tierhaupten

Klostermühlenmuseum

Franzengasse 21
86672 Tierhaupten
Tel: +49 821 1769

Trachten- und Heimatstube

Herzog-Tassilo-Straße 34
86672 Tierhaupten
Tel: +49 8272 3398

Unterschneidheim

Land- und Technikmuseum

Gogelhopfengasse 22
73485 Unterschneidheim, OT Zipplingen
Tel: +49 8271 3398

Familienzeit **DONAURIES** *Vom Himmel gefallen*

Hallo, Abenteurer!

Von der Eselwanderung durch den Rieskrater bis zur Storchentour in Donauwörth oder Oettingen.

Von der Zeitreise in die Harburg bis zur Nördlinger Altstadt. Von der Bootsfahrt auf der Wörnitz bis zum Freibad am Wemdinger Waldsee.

Im Ferienland DONAURIES erleben Sie Kultur und Historie, Tradition und Moderne, Stille und Action.

-> www.ferienland-donauries.de



Staunen schafft man gemeinsam.

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in zahlreichen Kulturprojekten und sorgen so für jede Menge Staunen.

www.spk-don.de



Sparkasse
Donauwörth

Eine Zeitreise durch das Nördlinger Ries

300 Jahre Alltagskultur im Ries

Ein Streifzug durch regionale Geschichte(n)
und Lebensverhältnisse

Rieser Landwirtschaft im Wandel 1800–1950

Ein erlebnisreicher Gang durch 150 Jahre Landwirtschaft

Gärten und Musterfelder

konventionelle, alte und seltene Nutzpflanzen,
Bienen-Garten und Kräuterbeet

Sonderausstellungen, Veranstaltungen, Museumsfeste und Mitmachaktionen

www.mklr.bezirk-schwaben.de



Museum KulturLand Ries

Klosterhof 3 und 8 | 86747 Maihingen



Herausgeber:

Ferienland DONAURIES e.V.
Pflegstraße 2 · 86609 Donauwörth
Tel: +49 906 74-6060 · Fax: +49 906 74-6061
E-Mail: info@ferienland-donauries.de
Internet: www.ferienland-donauries.de

Gestaltung: Böker & Mundry Werbeagentur GmbH
Bilder: Ferienland Donau-Ries e.V.,
Dietmar Denger, Marco Kleebauer
und Archive der Mitgliedsgemeinden und -organisationen

Alle Angaben ohne Gewähr
Auflage: 12/2023

